

lesershop
Ihrer Heimatzeitung

Jetzt entdecken!

www.lesershop-online.de



Abkühlung
mit Vogeltränke

Seite 2



Lego-Robotik
in Wallenfels

Seite 4



Mitglieder-
ehrung in
Schnaid

Seite 5

WOCHENSPIEGEL
Kronach

HIER
KÖNNTE
IHRE
ANZEIGE
STEHEN!

kontakt@hcs-medienwerk.de
oder Telefon 03681/851450

Zehn Jahre ZukunftsDesign

Wie ein Experiment Kronach veränderte

KRONACH

Von Natalie Schalk

Vor zehn Jahren startete der Studiengang Zukunfts-Design der Hochschule Coburg in Kronach: 22 Studierende, wenig Möbel und eine ausbaufähige Internetverbindung waren der erste Schritt auf dem Weg zum Lucas-Cranach-Campus. Heute hat sich daraus ein regionaler Innovationsmotor entwickelt.

Ein paar Tische, Stühle – und das Internetkabel lag quer über dem Gang. Es war sichtbar, spürbar, dass hier gerade etwas Neues entstand. „Es fühlte sich improvisiert, lebendig und nach Aufbruch an“, erinnert sich Anna-Sophie Reier, „so, als würden wir nicht nur einen Studiengang besuchen, sondern ihn mit aufbauen.“

Als die ersten 22 Studierenden des Masterstudiengangs ZukunftsDesign 2016 die ehemaligen Büroräume des Fernsehherstellers Loewe bezogen, ahnten sie allerdings nicht, welche Entwicklung sie damit anstoßen würden. Mit dem ungewöhnlichen Studiengang der Hochschule Coburg begann vor zehn Jahren die Geschichte des Kronacher Lucas-Cranach-Campus (LCC).

Anna-Sophie Reier war damals 26 Jahre alt. Die Kommunikationswissenschaftlerin und Germanistin lebte in Hof und hatte nach ihrem Bachelor zunächst Berufserfahrung gesammelt. Irgendwann wollte die gebürtige Kronacherin einen Master machen, wusste aber nicht in welchem Fach. Noch weniger wusste sie, wie sie das mit dem Job vereinbaren sollte. Dann legte ihr die Familie einen Zeitungsartikel über einen neuen Studiengang in ihrer Heimatstadt auf den Tisch: ZukunftsDesign.

ZukunftsDesign: gemeinsam



Sandor Adam baut den ersten Prototypen. Foto: Frank Wunderatsch

in interdisziplinären Projekten lernen

„Plötzlich konnte man in Kronach studieren“, sagt Anna-Sophie Reier. „Und alles daran klang spannend, neu und anders.“ Lernen in Projektteams statt nur in Vorlesungen, dabei große Offenheit für Menschen unterschiedlichster beruflicher Hintergründe – von Maschinenbau über Soziales bis zu Textildesign. „Die Mischung war besonders“, sagt Reier. „Ich arbeitete mit Menschen, denen ich in einem klassischen Studium und auch im Berufsleben vermutlich nie begegnet wäre.“ Einer kam mit dem Wohnmobil. Irgendwann übernachteten mehrere Studierende auf dem Parkplatz des ehemaligen Loewe-Werks. Im Sommer wurde gegrillt. Es entstand eine enge Gemein-

schaft, die bis heute verbunden ist. „Gerade für ein berufsbegleitendes Studium ist das wirklich ungewöhnlich.“

Praxisprojekte und Netzwerk: mehr als 130 Kooperationen

Das berufsbegleitende Format und die interdisziplinäre Arbeit an realen Projekten mit Unternehmen und Organisationen sind bis heute Kern des Studiengangs. „Mittlerweile können wir auf ein riesiges Portfolio an Praktikanten bauen und haben mehr als 130 Praxisprojekte durchgeführt“, erklärt Studienleiter Prof. Dr. Christian Zagel. „Learning by doing“ sei nach wie vor der zentrale Ansatz. Die Studierenden seien dabei so unterschiedlich wie kaum anderswo. Die Altersspanne reicht von Anfang 20 bis über 70

Jahre – vom Berufseinsteiger bis zur Professorin. „Nicht, weil sie unbedingt einen weiteren Abschluss brauchen“, sagt Zagel, „sondern weil sie sich persönlich und beruflich weiterentwickeln wollen. Wir verstehen uns als Studiengang, der Innovation nicht nur lehrt, sondern der per se ein Innovationsprojekt und Experimentierumfeld ist. Deswegen probieren wir viel aus.“

Entrepreneurship-Track: Start-ups und Patentmeldungen

Statt vieler Präsenztermine setzt ZukunftsDesign heute auf wenige Wochenenden vor Ort und ergänzende Onlineformate. Die Studierenden kommen aus ganz Deutschland und teilweise aus dem Ausland – ob aus Österreich oder dem Iran. Seit diesem Sommersemester ergänzt ein eigener Entrepreneurship-Track die bisherigen Praxisprojekte. Hintergrund ist die wachsende Zahl an Gründungsideen, die aus dem Studium hervorgegangen sind. „Es wurden zahlreiche Preise gewonnen und auch Patente eingereicht.“ Allein im aktuellen Semester arbeiten die Studierenden an 18 Gründungsvorhaben. Wer mit einer eigenen Idee scheitert, kann in den bisherigen, nun Intrapreneurship genannten Schwerpunkt wechseln.

Aus Studienprojekten werden Unternehmen

Sandor Adams Hintergrund reicht von Biotechnologie über Ethnologie bis hin zu Innovationen in japanischen Start-ups. Er studiert ZukunftsDesign im neuen Entrepreneurship-Track und arbeitet parallel an seinem eigenen Start-up Satoumi. Es soll Technologien im Bereich Nachhaltigkeit und Energiegewinnung schneller in die Märkte bringen. Eigentlich suchte der 30-Jährige nach einem Startup-Inkubator – einem Förderprogramm, das junge Unternehmen beim Aufbau ihrer Geschäftsidee unterstützt. Stattdessen stieß er auf ZukunftsDesign. „Das Ange-

bot war zu gut, um es nicht anzunehmen und hat sogar Inkubatoren in London, Singapur und Tokio geschlagen.“

Der Studiengang bot ihm bessere Bedingungen. Zeit für seine eigene Idee, die Möglichkeit, sie im geschützten Rahmen weiterzuentwickeln. Zugang zu Projekten und Netzwerken. Freiraum. Keine Abgabe von Unternehmensanteilen. Und zusätzlich einen Masterabschluss. Das Testen des ersten Prototyps des Pyrolyse-Reaktors im ZukunftsDesign-Studium sei unkompliziert gewesen. Später folgte ein strategischer Richtungswechsel: weg vom eigenen Betrieb der Technologie, hin zur Patentierung und Lizenzierung an bestehende Unternehmen. Die Reaktion sei sehr direkt und praktisch gewesen: „Ah ja, das ist eine coole Idee. Was brauchst du dafür?“

Campusentwicklung: Lucas-Cranach-Campus in Kronach

Während Studierende wie Adam heute an eigenen Gründungsideen arbeiten, ist auch der Hochschulstandort gewachsen. Aus den Anfängen in den ehemaligen Loewe-Büros ist heute in der Kronacher Innenstadt der Lucas-Cranach-Campus geworden. Am LCC studieren inzwischen gut 340 Studierende der Hochschule Coburg. Zusätzlich zu ZukunftsDesign werden der Master Autonomous Driving und die Bachelorstudiengänge Wirtschaftsinformatik 2.0 und Digital Business Models and Technologies angeboten. Hinzu kommen weitere Studienangebote der Hochschule Hof. Lehr- und Arbeitsräume, Labore, Maker Space, Co-Working-Bereiche und eine Teststrecke für autonomes Fahren gehören auch zum Campus. Anna-Sophie Reier blickt von München aus auf die Anfänge zurück. Sie arbeitet heute als Online-Redakteurin bei „Psychologie Heute“, entwickelt digitale Formate und schreibt ihren eige-

Wolfgang KREBS

Freitag, 20.11.2026
Stadthalle Lichtenfels

Wolfgang KREBS

Freitag, 18.12.2026
Kreiskulturraum Kronach

Beginn: 20:00 Uhr Tickets: www.Live-Concerts.de | Tel. 09269/880500
Sichern Sie sich jetzt Ihr Ticket für 28€, direkt vom Veranstalter, ohne Aufpreis, versandkostenfrei.



Anna-Sophie Reier blickt heute von München aus auf ihre Studienzeit in Kronach zurück.

Foto: pr

nen Newsletter. Vieles hat sich seit ihrem Studium verändert. Geblieben seien die Menschen, die sie damals kennenlernte. „Aus meinem Projektpartner aus dem ersten Semester wurde ein guter Freund – er leitet inzwischen das Hotel, mit dem wir damals im Erstsemester-Projekt gearbeitet haben, und hat es stark weiterentwickelt“, erzählt sie. Ein weiterer Kommilitone startete das Studium gemeinsam mit seiner Frau und deutlich mehr Lebenserfahrung als viele andere im Jahrgang. Er halte die Gruppe zusammen und organisiere regelmäßige Treffen. ZukunftsDesign habe ihnen allen eine bestimmte Art zu Denken mitgegeben: „Dinge nicht als in Stein gemeißelt betrachten, sondern in Bewegung bleiben und Veränderung als etwas Positives sehen.“ Zehn Jahre nach dem Start des Studiengangs ist Veränderung vielleicht die größte Konstante von ZukunftsDesign.

FRIEDRICHSFORUM

www.friedrichsforum.de

Veranstaltung		Genre
02. Do. 19:30	Stadtfeld & Akopova	Konzert Klassik
04. Sa. 19:00	Jörg Streng & Team	Konzert Pop
05. So. 11:00	„Sag mir, dass Du mich liebst“	Lesung
10. Fr. 19:30	Plötzlich Walküre	Revue
10. Fr. 20:00	German Brass	Konzert Klassik

Veranstaltung		Genre
11. Sa. 19:00	Mendelssohn!	Konzert Klassik
11. Sa. 19:30	Plötzlich Walküre	Revue
07. Fr. 19:30	Wagners Antipoden	Konzert Klassik
09. So. 18:00	Wagners Sohn und Zeitgenossen	Konzert Klassik
12. Mi. 19:30	Iphigenie in Aulis	Oper konzertant
13. Do. 20:00	VAGABUNDUS	Theater Tanz

Veranstaltung		Genre
14. Fr. 17:30	Heavysaurus METAL	Konzert Familie
18. Di. 19:30	„Bayreuther, hört die Kunde!“	Vortrag
20. Do. 17:00	Richard Wagners Revolutionen	Live-Podcast
22. Sa. 19:30	Wagner oder...	Schauspiel
28. Fr. 19:30	Falsche Götter	Schauspiel
31. Mo. 19:30	Schumann!	Konzert Klassik

Veranstaltungen des Friedrichsforums

G Großer Saal K Kleiner Saal B Balkonsaal H Hofgartensaal

Tickets und VVK zu den Veranstaltungen an der Theaterkasse Bayreuth oder auf unserer Webseite: www.friedrichsforum.de

@friedrichsforum.bayreuth www.facebook.com/Friedrichsforum

Anastasiia Makarova gewinnt in Istanbul Songs an einem Sommerabend

Wahnsinns-erfolg für die Berufsfachschule für Musik Oberfranken



Anastasiia Makarova beim 2. Sunart International Piano Competition in Istanbul

Foto: privat

KRONACH

Große Freude an der Berufsfachschule für Musik Oberfranken: Die Schülerin Anastasiia Makarova erzielte bei der 2. Sunart International Piano Competition in Istanbul einen herausragenden internationalen Erfolg. Die talentierte Pianistin wurde nicht nur mit dem 1. Preis ausgezeichnet, sondern erhielt zusätzlich den Sonderpreis für die beste Interpretation Moderner Musik. Mit ihrem musikalischen Können, ihrer künstlerischen Ausdruckskraft und ihrer beeindruckenden Bühnenpräsenz überzeugte Anastasiia die internationale Jury in einem hochkarätig besetzten Teilnehmerfeld. Der doppelte Erfolg unterstreicht ihr

außergewöhnliches Talent sowie ihre intensive und engagierte Vorbereitung. Die BFSM in Kronach ist stolz darauf, junge Musikerinnen und Musiker auf ihrem Weg zu begleiten und zu fördern. Ein besonderer Dank gilt ihrem Lehrer Gio Abuladze, dessen fachkundige Begleitung und engagierte Arbeit maßgeblich zu dieser bemerkenswerten Leistung beigetragen haben. Die gesamte Schulfamilie der BFSM Oberfranken gratuliert Anastasiia Makarova herzlich zu diesem großartigen Erfolg und wünscht ihr für ihren weiteren musikalischen Weg viel Freude, Inspiration und zahlreiche weitere Auszeichnungen.

Berufsfachschule für Musik Oberfranken

Das Beste vom „Sofarocker“

■ DOBERSGRUND

Ein lauschiges Plätzchen, Blick auf die Festung, gute Musik und das Ganze für einen guten Zweck: All das bietet der „Sofarocker“ Bernd Meusel am Freitag, den 3. Juli, 18.30 Uhr, im Döbersgrund, im Biergarten des Landgasthofes „Zur Linde“. Und darauf freuen sich Elke Brückner, die Chefin und Wirtin des Landgasthofes „Zur Linde“, die für dieses Event ihr Haus und ihren wunderbaren Biergarten zur Verfügung stellt, Herta und Gerhard Burkert-Mazur von „1000 Herzen für Kronach“, die sich im bezaubernden Ambiente des Landgasthofes auf viele Besucher freuen und natürlich der „SOFAROCKER“. So bezeichnet sich der Kronacher Musiker und Studioinhaber Bernd Meusel alias „easy Springsteen“ gern mal selbst, wenn er mit er mit seinen Songs „von früher“ auf seinem Sofa in musikalischen Erinnerungen schwelgt. Die Symbiose Elke Brückner, Bernd Meusel und „1000 Herzen“ ist ein Erfolgsrezept besonderer Art, der Eintritt ist frei, um

freiwillige Spenden wird gegeben, mit dem Erlös des Events werden erneut Bedürftige in Stadt und Landkreis Kronach unterstützt. Herta und Gerhard Burkert-Mazur danken im voraus für diese tolle Aktion, beste Unterhaltung ist garantiert. Und der Garant für beste Stimmung ist natürlich der „Sofarocker“ Bernd Meusel, der mit seinem Musikprojekt „Kronacher Songschmiede“ in diesem Jahr zum 3. Mal für „1000 Herzen für Kronach“ in den musikalischen „Ring“ steigt, für die gute Sache auf seine Gage verzichtet und hoch über den Dächern von Kronach zu einem Open-Air einlädt. Unter dem Motto „Songs an einem Sommerabend“ präsentiert der Sofarocker sein „Best-of-Programm“, bewaffnet mit Gitarre und Mundharmonika und natürlich seiner markanten, unverwechselbaren Stimme gibt es eine Auswahl von ca. 200 Songs seiner Heroes, ein unplugged Medley seiner wichtigsten musikalischen Wegbegleiter ist absoluter Höhepunkt. Platzreservierungen sind unter der Rufnummer 01525 – 4559876 möglich.



Bernd Meusel alias „easy Springsteen“.

Foto: privat

Auch Vögel wollen Badespaß und kühle Drinks



Ein kühles Bad für Stare.

Foto: Johann Kögelmeier

■ HILPOLTSTEIN

Während sich viele Menschen über Sonne und Badewetter freuen, leiden viele Tiere unter Hitze und Trockenheit. So auch unsere heimischen Gartenvögel: Viele natürliche Wasserstellen wie Pfützen und Gräben, auf die sie zum Trinken, Baden oder den Nestbau angewiesen sind, trocknen bei anhaltend sonnigem Wetter rasch aus. Der bayerische Naturschutzverband LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz) rät deshalb, jetzt Vogeltränken aufzustellen und erklärt, was es dabei zu beachten gibt. „Nicht nur Vögel freuen sich über das kühle Nass: Auch andere Tiere wie Igel, Eichhörnchen oder Insekten nutzen die Tränken“, erklärt die LBV-Biologin Dr. Angelika Nelson.

So einfach lässt sich eine Tränke einrichten

Eine Wasserstelle einzurichten, ist ganz einfach: eine flache Schüssel oder ein Blumentopf-Untersetzer genügt. Wichtig ist es jedoch, dabei auf Hygiene zu achten. „Vor allem bei großer Hitze muss das Wasser unbedingt täglich gewechselt und die Tränke gereinigt werden, da sich sonst schnell Krankheitserreger vermehren, die tödlich sein können“, warnt Angelika Nelson. Chemische Reinigungsmittel sind dabei tabu. Es reicht, die Tränke mit einer Bürste zu reinigen. Wer zwei Wasserschalen abwechselnd benutzt, kann die eine Tränke 24 Stunden in der

Sonne trocknen – auch das tötet eventuelle Parasiten. Die regelmäßige Reinigung und frisches Wasser verhindern zudem, dass Stechmücken angelockt werden und ihre Eier im Wasser ablegen, darunter auch die Tigermücke, die Krankheiten übertragen kann. Vögel nehmen eine Tränke nur an, wenn sie sich dort sicher fühlen. „Vögel sind beim Baden und bei der Gefiederpflege sehr abgelenkt und können leicht zur Beute für anschleichende Katzen und andere Raubtiere werden. Ideal ist deshalb ein für Vögel gut einsehbarer, erhöhter Platz mit nahe gelegenen Büschen und Bäumen, in die sich die Vögel bei Gefahr schnell flüchten können“, rät die LBV-Biologin. Weiter nutzen Vögel die Wasserstelle auch zum Trinken. Eine Tränke mit flachem Schalenrand und rauem Boden bietet den Vögeln sicheren Halt. Übrigens baden manche Vögel auch gerne im Sand, um ihr Gefieder von Parasiten zu befreien. Wer keine offene Sandstelle im Garten hat, kann ganz einfach eine flache Schale mit Sand oder sehr trockener, staubiger Gartenerde füllen.

Lehmpfützen für bedrohte Nestbauer

Einige Vogelarten, besonders Schwalben, nutzen feuchten Lehm für ihren Nestbau. Doch genau dieser fehlt durch versiegelte Flächen immer häufiger – anhaltende Trockenheit tut ihr Übriges. Wer den Nestbauern helfen möchte, kann im Garten

eine Lehmpfütze anlegen. Dafür braucht es nur Lehm, Wasser und etwas Stroh, angerührt in einer flachen Mulde oder Schale. Wichtig ist, dass die Pfütze in Nestnähe und möglichst offen liegt, damit Fressfeinde keine Deckung finden. Auch Hummeln, Bienen und Käfer brauchen in der Trockenperiode dringend Wasser. „Insekten benötigen das Wasser nicht nur als Durstlöcher, sondern auch zum Bau ihrer Nester. Manche Wildbienen nutzen zum Beispiel feuchten Lehm, um Brutzellen und Nesteingänge zu mauern. Das kann man auch großartig an einem Insektenhotel selbst beobachten“, so Nelson. In einer flachen Schale mit Landeplätzen aus Steinen, Stöcken und etwas Moos können Insekten das Wasser sicher erreichen. Auch hier gilt: Das Wasser regelmäßig wechseln, um die Bildung von Krankheitserregern zu verhindern.

Plakette „Vogelfreundlicher Garten“

Naturnahe Gärten mit einem Gartenteich, Wildblumenwiesen und Bäumen, die Schatten spenden, sorgen für eine kühle, grüne Oase in Zeiten anhaltender Hitze – Sie sind ein wahrer Schatz für die Tierwelt. Der LBV vergibt gemeinsam mit dem Bayerischen Artenschutzzentrum am Landesamt für Umwelt (LfU) die Gartenplakette „Vogelfreundlicher Garten“. Jetzt bewerben unter: www.vogelfreundlichergarten.de. LBV

Gurke, das ideale Sommergemüse

Regionale saisonale Ernährung

■ REGION

Freilandgurken haben von Juni bis September Saison. Mit ihrer knackigen Konsistenz und ihrem typischen erfrischenden Aroma sind sie genau richtig als Zutat für eine leichte Kost im Sommer. Botanisch zählen die Gurken zu den Kürbisgewächsen und sind mit Zucchini, Melonen und Kürbissen verwandt. Man unterscheidet vor allem zwischen Salatgurken, auch bekannt als Schlangengurken, sowie Einleggurken und Schmorgurken. „Die langen Salatgurken sind ganzjährig erhältlich und kommen außerhalb der Saison meist aus dem Gewächshaus“, berichtet Yvonne Müller, Ernährungsexpertin bei der AOK-Direktion Coburg. Wasser, aber auch nährstoffreich mit bis zu 97 Prozent Wasser sind Gurken perfekt für heiße Tage. Sie helfen nicht nur, den Durst zu löschen, sondern liefern gleichzeitig wertvolle Vitamine, vor allem die Vitamine C und K, B-Vitamine und Provitamin A sowie Mineralstoffe wie Kalium, Kalzium, Magnesium und Eisen.



Klassischer Sommergenuss pur: Salat mit Gurke und Radieschen.

Foto: Kondratova Ekaterina

Dazu kommen verdauungsfördernde und entzündungshemmende sekundäre Pflanzenstoffe sowie natürliche Enzyme, die die Eiweißverdauung unterstützen und den Magen-Darm-Trakt in Schwung halten. „Da viele Nährstoffe der Gurke direkt in der Schale sitzen, empfehle ich, sie möglichst ungeschält zu essen“, so Yvonne Müller. Beim Einkauf ist es wichtig, dass die Gurke fest und nicht biegsam ist. Auch eine glatte, unbeschädigte

Schale ist ein Zeichen für Frische und Qualität. Für die Lagerung ist eine Speisekammer besser geeignet als der Kühlschrank, optimal sind etwa acht bis 15 Grad. „Kälte macht Gurken schnell weich und wässrig, deshalb eignen sie sich auch nicht zum Einfrieren“, erklärt Yvonne Müller.

Vielseitig in der Küche einsetzbar
Klassische Gurkenrezepte sind

etwa Gurkensalat, Tsatsiki oder die Kombination mit Tomaten und Blattsalat. Schmorgurken geben warmen Gerichten eine eigene aromatische Note. Andere Sorten kann man auch gut als Essig- oder Senfgurken haltbar machen. „Gurken schmecken auch gut als Rohkost, in Dips, auf dem Brot oder als Basis für kalte Suppen und erfrischende Sommergerichte“, sagt Yvonne Müller und hat gleich auch eine Rezeptempfehlung parat:

Gurken-Granita

Erfrischend leicht schmeckt eine Gurken-Granita mit Basilikum. Die Gurke waschen, schälen und die Kerne entfernen. Das Fruchtfleisch mit Zitronensaft und Puderzucker und Basilikum fein pürieren. Mit Salz und Pfeffer abschmecken. Die Mischung in eine flache Form geben und für ca. 4 Stunden einfrieren. Dabei immer mal wieder umrühren.

Zutaten:

1 Salatgurke, 50 g Puderzucker, ½ Bund Basilikum, Salz und Pfeffer.

AOK

Soziale Landwirtschaft: Infoveranstaltung im Juli

■ REGION

Menschen mit besonderen Bedürfnissen auf landwirtschaftlichen Betrieben fördern, betreuen oder beschäftigen und damit einen wertvollen Beitrag zum Gemeinwohl leisten – viele Höfe bringen dafür bereits ideale Voraussetzungen mit. Doch wie gelingt der Einstieg in diesen Betriebszweig? Antworten liefert ein zwölfstündiges Seminar, das die Ämter für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten (AELF) Passau und Bamberg gemeinsam anbieten. Es richtet sich an landwirtschaftliche Betriebe, die ein Angebot in der Sozialen Landwirtschaft aufbauen oder bestehende Aktivitäten weiterentwickeln möchten. Die Soziale Landwirtschaft umfasst vielfältige Einsatzfelder: von Bauernhofkindergärten über Arbeits- und Förderangebote für Menschen mit Behinderung bis hin zu tiergestützten Aktivitäten oder Formen des Seniorenwohnens auf dem Hof.

Der Bedarf an solchen Angeboten wächst stetig und eröffnet landwirtschaftlichen Betrieben neue Einkommensmöglichkeiten sowie Chancen zur Gewinnung zusätzlicher Arbeitskräfte. Interessierte haben am Donnerstag, 16. Juli 2026, von 9:30 bis 12:30 Uhr Gelegenheit, bei einer bayernweiten Online-Infoveranstaltung einen Überblick über die zahlreichen Möglichkeiten der Sozialen Landwirtschaft sowie Details zum Ablauf des Seminars zu erhalten.

AELF



Ein Gewinn für alle – die soziale Landwirtschaft.

Foto: Zeintl

WOCHENSPIEGEL

Kronach

Anschrift: Steinweg 51, 96450 Coburg
Redaktion: Franziska Flora Hyneck
Tel.: 095 61 / 85 02 78

E-Mail: redaktion@wochenspiegel-kronach.de
Redaktionsleitung: Nadine Nüsslein

Private Anzeigen: 095 61 / 85 01 70
Zustellung: 036 81 / 85 13 34
www.wochenspiegel.digital

Anzeigen: Stefan Sailer (verantwortlich)
Anschrift: HCS Medienwerk GmbH
Steinweg 51, 96450 Coburg
Verkauf: kontakt@hcs-medienwerk.de
Tel.: 036 81 / 85 14 50

Verlag: Wochenspiegel Thüringen GmbH & Co. KG, Schützenstraße 2, 98527 Suhl
Geschäftsführer: Andreas Heinke

Druck: Frankenpost Verlag GmbH, Schaumbergstraße 9, 95032 Hof/Saale

Gültig ist die Preisliste Nr. 34 vom 1.3.2026
Anzeigenschluss: Montag, 14.00 Uhr, bei Feiertagen Schieberecht

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Materialien übernimmt die Redaktion keine Haftung. Sie behält sich das Recht der auszuweisen Wiedergabe von Zuschriften vor. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck von Beiträgen nur mit Genehmigung des Verlages.

Geprüfte Auflage:
28.287 Exemplare wöchentlich.
Der Verlag ist Mitglied im Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter e.V. (BVDA) und unterliegt damit der freiwilligen Auflagenkontrolle.

BVDA

Bundesverband kostenloser
Wochenzeitungen

Einführung des Wassercentrs in Bayern

Empfehlung zur Dokumentation der Zählerstände zum 1. Juli 2026

KRONACH

Zum 1. Juli 2026 wird der Wassercent in Bayern erstmals erhoben. Bayerns Umweltminister Thorsen Glauber betonte dazu in München: „Der Wassercent ist ein Meilenstein für den Grundwasserschutz in Bayern. Er gibt unserem wichtigsten Lebensmittel einen Wert. Der Wassercent soll zu einem möglichst schonenden Umgang mit der Ressource Wasser beitragen. Ziel ist ein unbürokratischer Wassercent mit einfacher Struktur. Die Einnahmen aus dem Wasserentnahmeentgelt werden zweckgebunden für Maßnahmen zum Wasserschutz und für eine nachhaltige Wasserbewirtschaftung verwendet.“

Regelungen und betroffene Nutzer

Mit der Novelle des Bayerischen Wassergesetzes wurde zum 1. Januar 2026 der Wassercent in Bayern eingeführt. Die erste Erhebung erfolgt im Zeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 2026. Die ersten konkreten Zahlungen erfolgen dann im Jahr 2027. Alle Wassernutzer, die Grundwasser unmittelbar aus einem eigenen Brunnen entnehmen, sind zur Zahlung des Wasserentnahmeentgelts verpflichtet. Hierunter fallen beispielsweise öffentliche Wasserversorger, aber auch private Entnehmer

und die Industrie. Das Entgelt beträgt einheitlich 10 Cent pro entnommenem Kubikmeter Grundwasser (1.000 Liter). Alle Wasserentnehmer zahlen aufgrund des gesetzlich vorgesehenen Freibetrags erst ab einer Menge, die 5.000 Kubikmeter im Jahr übersteigt. Im ersten Erhebungszeitraum vom 1. Juli bis 31. Dezember 2026 beträgt der Freibetrag auf Grund des halben Jahres 2.500 Kubikmeter.

Meldung und Dokumentation der Wasserentnahme

Bei der Festsetzung des konkreten Wasserentnahmeentgelts wird entweder der im Wasserentnahmebescheid festgelegte jährliche Entnahmewert oder die tatsächliche Entnahmemenge zugrunde gelegt, sofern der Entnehmer diese gegenüber der Wasserrechtsbehörde mitteilt. Dabei genügt die Glaubhaftmachung der tatsächlich entnommenen Menge an Wasser. Es gilt der Grundsatz von Vertrauen und Selbstverantwortung, es besteht dementsprechend keine gesetzliche Messverpflichtung. Bereits bestehende Messverpflichtungen, beispielsweise aus dem Zulassungsbescheid oder der Eigenüberwachungsverordnung, bleiben unberührt. Alle Wasserentnehmer, die unter die Entgeltspflicht fallen, können daher bis zum 1. März 2027

gegenüber der zuständigen Kreisverwaltungsbehörde, das heißt entweder dem Landratsamt oder der kreisfreien Stadt, ihre tatsächlich entnommene Wassermenge melden. Das Umweltministerium empfiehlt dazu, entsprechende Zählerstände von Messeinrichtungen wie beispielsweise Wasseruhren oder Stromzähler bei Pumpen zum 1. Juli 2026 und zum 31. Dezember 2026 zu dokumentieren. Die Dokumentation ist für die erforderliche Glaubhaftmachung der tatsächlich entnommenen Wassermenge erforderlich.

Haushalte, die das Wasser von der Wasserversorgung beziehen, sind keine Entnehmer im Sinne des Wasserentnahmeentgelts, sie werden direkt von den Wasserversorgern an den Kosten beteiligt. Potenziell Entgeltpflichtige erhalten im Herbst 2026 ein Informationsschreiben von ihrem jeweils zuständigen Landratsamt oder kreisfreien Stadt mit weiterführenden Informationen zur Einführung des Wasserentnahmeentgelts, insbesondere zur Möglichkeit der elektronischen Übermittlung der tatsächlich entnommenen Wassermengen für den ersten Erhebungszeitraum (1. Juli bis 31. Dezember 2026). Weiterführende Informationen zum Thema Wassercent finden Sie unter: www.stmuvm.bayern.de.

Tourismusverband Oberes Rodachtal zieht Bilanz

WALLENFELS

Kürzlich fand die Jahreshauptversammlung des Tourismusverbandes Oberes Rodachtal unter Leitung des bisherigen ersten Vorsitzenden Gerhard Wunder in der Wanderhütte Herrgottswinkel in Wallenfels statt. Er berichtete, dass nach dem Austritt Nordhalbens durch Umverteilung der Förderungen der Stadt Wallenfels und des Marktes Steinwiesen sowie einer Stundenreduzierung des Personals im Tourismusbüro die wegfallenden Gelder kompensiert werden konnten. Es gab nun auch Gespräche mit Marktrodach bezüglich einer Zusammenarbeit mit dem Verband, auch ein Wiedereintritt von Nordhalben ist im Gespräch bei den neuen Bürgermeistern und Gemeinderäten. Den Bericht aus dem Tourismushaus gab Sandra Heinz. Es wurde eine Gesamtübernachtungszahl von 55.000 in 393 Betten gemeldet. Der Trekkingplatz Leitschtal wird sehr gut angenommen. Der Radverleih nimmt leider ab, viele haben ihre eigenen Räder dabei. Die Kutschfahrten haben sich im letzten Jahr wieder gut entwickelt, auch wenn ab und zu eine Fahrt abgesagt werden muss. Sehr gut angenommen wird aber nach wie vor der Wald-Aktiv-Pfad im Leitschtal. Errichtet vom Naturpark Frankenwald und den Bayerischen Staatsforsten ist er „der“ Treffpunkt für jung und alt aus der Region und weit darüber hinaus. Beliebt ist der Weg besonders bei Familien und



Nach Neuwahlen: An der Spitze des Tourismusverband Oberes Rodachtal stehen nun Sven Schuster (5.v.l.) als 1. Vorsitzender, Jens Korn (3.v.l.) als 2. Vorsitzender und Kristina Hoffmann (4.v.l.) als 3. Vorsitzende zusammen mit ihrem gesamten Vorstandsteam. Foto: Susanne Deuring

Gruppen mit Kindern. Spielen, Toben und die Natur hautnah erleben – die Wildkatze Wilma führt durch den Parcours. Auch das WaldErlebnis kommt bei Urlaubern und Einheimischen gut an. Egal ob Kräuterspaziergang oder Hanferlebnisrunde, Sundowner oder Kutschfahrten – es ist immer ein Erlebnis. Besonders wichtig ist die Werbung, vor allem in den Social Media-Kanälen auf Instagram und Facebook, über die Homepage und die Naturpark-Broschüre. Doch vor allem durch Mund zu Mund Propaganda, denn sie ist immer noch die beste Werbung für eine gute Sache. Auch Influencer haben sich schon mit dem Frankenwald und auch dem Oberen Rodachtal befasst. Das Flörideo von Jens Korn ging mit über 400 Millionen Klicks durch die Decke. Die Erfolgsgeschichte der Teich-

mühle geht weiter, die neuen Schneidmüller und Führungskräfte legen sich hier gut ins Zeug. Was nun Sorgen macht ist das Heimatmuseum, das sich nach dem frühen Tod der Leiterin Margrita Baaser neu ausrichten muss. Aber auch hier findet sich eine Lösung. Für die Zukunft sollte man sich aber doch überlegen, ob man nicht mehr aus der schönen Natur und den Sehenswürdigkeiten machen kann. Es fehlt an Kleinigkeiten wie Brotzeit machen, sich gerne aufhalten und auch etwas machen können wie am Birnbaumer Turm, der Ködeltalsperre oder den Lieblingsplätzen. Warum soll man dort nicht z. B. Obst kaufen können oder wenigstens eine Erfrischung? Sandra Heinz rief dazu auf, Ideen zu entwickeln und zu sammeln, kleine Angebote für die Tagesgäste, die dann nicht nur vorbei

fahren, sondern auch mal bleiben. **Neuwahlen** Unter der Wahlleitung von Sandra Heinz und ihrem Wahlausschuss Andreas Weiß und Gerhard Welsch wurden folgende Posten vergeben: 1. Vorsitzender: Sven Schuster (neu); 2. Vorsitzender: Jens Korn (neu); 3. Vorsitzende: Kristina Hoffmann (neu); Kassier: Gerhard Wunder (neu); Schriftführerin: Kathrin Nader; Beisitzer: Jochen Krüglein, Petra Löhner, Elke Kuhnlein, Yvonne Fischer; Kassenprüfer: Ralf Ellinger, Karin Ebert. Alle wurden von der Versammlung einstimmig gewählt. Gerhard Wunder wurde unter großem Applaus vom neuen Vorsitzenden Sven Schuster mit vielen Dankesworten und einem Präsent als Vorsitzender verabschiedet. Er bleibt jedoch als Kassier dem Verband auch weiterhin treu. sd

PREMIUM-DEALS FÜR ECHTE FAHRFREUDE. JETZT PREISVORTEIL SICHERN!

BMW X1 sDrive18i

30x AUF LAGER

Ab EUR 189,- im Monat!¹⁾

100 kW (136 PS), Neuwagen, Multifunktion für Lenkrad, Connected Package Professional, DAB-Tuner, M Dachreling Hochglanz Shadow Line, Lederlenkrad u.v.m.

Energieverbrauch kombiniert: 6,4 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 144 g/km (WLTP); CO₂-Klasse: E; Leistung: 100 kW (136 PS); Hubraum: 1.499 cm³; Kraftstoff: Benzin; Abbildung zeigt Sonderausstattungen.

BMW X3 30e xDrive

Ab EUR 244,- im Monat!¹⁾

220 kW (299 PS), Neuwagen, BMW Live Cockpit Plus mit BMW Curved Display, Sitzheizung für Fahrer und Beifahrer, Parking Assistant, u.v.m.

Energieverbrauch gewichtet kombiniert: 16,2 kWh/100 km und 2,9 l/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen gewichtet kombiniert: 67 g/km (WLTP); CO₂-Klassen: Bei entladener Batterie F; gewichtet kombiniert B; Kraftstoffverbrauch bei entladener Batterie: 7,7 l/100 km (WLTP); Leistung: 220 kW (299 PS); Hubraum: 1.998 cm³; Kraftstoff: Benzin; Abbildung/en zeigt/en Sonderausstattungen.

BMW i5 eDrive40 Limousine

NUTZEN SIE DIE FÖRDERUNG ALS ANZAHLUNG: BIS ZU 6.000 € FÜR E-FAHRZEUGE. **

250 kW (340 PS), Neuwagen, BMW Live Cockpit Plus mit BMW Curved Display, Parking Assistant inkl. Rückfahrkamera, Driving Assistant, Sportsitze für Fahrer und Beifahrer, Klimaautomatik u.v.m.

Energieverbrauch kombiniert: 16,4 kWh/100 km (WLTP); CO₂-Emissionen kombiniert: 0 g/km (WLTP); CO₂-Klasse: A; Elektrische Reichweite: 564 km (WLTP); Leistung: 250 kW (340 PS); Abbildung/en zeigt/en Sonderausstattungen.

36.088,- €¹⁾

Baraktionspreis

9.882,- €²⁾

Ersparnis

UNSER ANPASSBARES FINANZIERUNGSANGEBOT*)

Anzahlung:	4.999,- €	
Fahrzeugpreis:	34.934,40 €	Laufzeit: 24 Monate
Sollzinssatz p.a.:	3,92 %	Effektiver Jahreszins: 3,99 %
Nettodarlehensbetrag:	29.935,40 €	Darlehensgesamtbetr: 32.197,40 €
Bereitstellungskosten:	1.049,- €	zzgl. Zielrate (24. R.): 27.850,40 €

23x monatliche Finanzierungsrate*: **ab 189,- €**

52.388,- €¹⁾

Baraktionspreis

15.760,- €²⁾

Ersparnis

UNSER ANPASSBARES FINANZIERUNGSANGEBOT*)

Anzahlung:	4.999,- €	
Fahrzeugpreis:	51.118,38 €	Laufzeit: 24 Monate
Sollzinssatz p.a.:	0,99 %	Effektiver Jahreszins: 0,99 % ³⁾
Nettodarlehensbetrag:	46.881,79 €	Darlehensgesamtbetr: 47.759,00 €
Bereitstellungskosten:	1.249,- €	zzgl. Zielrate (24. R.): 42.147,00 €

23x monatliche Finanzierungsrate*: **ab 244,- €**

52.950,- €¹⁾

Baraktionspreis

19.193,- €²⁾

Ersparnis

UNSER ANPASSBARES FINANZIERUNGSANGEBOT*)

Anzahlung:	6.000,- €**	
Fahrzeugpreis:	51.693,66 €	Laufzeit: 24 Monate
Sollzinssatz p.a.:	3,44 %	Effektiver Jahreszins: 3,49 % ³⁾
Nettodarlehensbetrag:	46.494,01 €	Darlehensgesamtbetr: 49.574,- €
Bereitstellungskosten:	1.249,- €	zzgl. Zielrate (24. Rate): 43.249,- €

23x monatliche Finanzierungsrate*: **ab 275,- €**

Rhein

IMMER IN IHRER NÄHE

100

JAHRE RHEIN GRUPPE

Zweigniederlassung der Heermann und Rhein GmbH

95447 Bayreuth | Justus-Liebig-Str. 41 | Tel. (0921) 757 47-0

95326 Kulmbach | Am Milchhof 1 | Tel. (09221) 69 00-0

95032 Hof | Schneebergstr. 5 | Tel. (09281) 75 73-0

*) Repräsentatives Beispiel: Folgende Angaben stellen zugleich das 2/3-Beispiel gem. § 6a Abs. 3 PAngV dar. Ein Finanzierungsangebot/Leasingangebot der BMW Bank GmbH, Lilienthalallee 26, 80333 München, Gültig solange Vorrat reicht, alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer, Stand 06/2026, inkl. Bereitstellungskosten Sollzins gebunden für die gesamte Vertragslaufzeit, Druckfehler, Zwischenverkauf, Änderungen und Irrtümer vorbehalten. 1) Alle Preise inkl. der gegebenenfalls gesetzlich anfallenden Umsatzsteuer; inkl. Bereitstellungskosten. 2) Preisvorteil gegenüber der UPE/UPE = unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers, Preisliste Deutschland. Andere Farben, Motorisierungen oder Sonderausstattungen auf Wunsch soweit verfügbar. Angebot inkl. optionaler Shortfall-GAP-Versicherung zur Absicherung der Differenz zwischen Wiederbeschaffungswert und Darlehensrestschuld bei Totalschaden oder Diebstahl sowie optionaler Raterschutzversicherung (Tod & Arbeitsunfähigkeit). Es gelten die jeweiligen Versicherungsbedingungen. Gesetzliches Widerrufsrecht besteht. 3) Aktionszins nur gültig in Kombination mit GAP-Versicherung. **Nur für Privatkunden. Die E-Auto-Förderung gilt beim Kauf oder Leasing eines erstmals in Deutschland zugelassenen Neufahrzeugs mit rein batterieelektrischem Antrieb, batterieelektrischem Antrieb mit Range-Extender (REEV) oder Plug-in-Hybrid-Antrieb (PHEV). REEV oder PHEV werden gefördert, sofern die Fahrzeuge bestimmte klimaschutzrelevante Anforderungen erfüllen. BMW übernimmt keine Verantwortung für die Gewährung von bestimmten Förderbeträgen durch den Bund. Weitere Informationen finden Sie unter Bundesumweltministerium.de (insb. die geltenden Bedingungen und Konditionen) und unter bmw.de.

Forscherkids präsentieren ihr Projekt des Lego-Robotik-Wettbewerbes



Das sind die Forscherkids: Mila, Enie, Niklas, Lennis, John, Hannes, Jonas, Niklas und Elias. Sie sind alle aus der 4. Klasse. Sichtlich stolz auf die Forscherkids zeigen sich die Sponsoren, Schulamtsdirektor Ulrich Lang (Mitte), Bürgermeister Jens Korn (l.) und Schulleiterin Anne Neubauer (2.v.l.) sowie Rainer Dunkel vom Frankwaldgymnasium (3.v.l.)

Foto: Susanne Deuerling

WALLENFELS

Dass sie was draufhaben, das haben sie schon gezeigt, denn wer vom internationalen Lego-Robotik-Wettbewerb in Leipzig mit einer Goldmedaille heimkehrt, der muss schon was ganz Besonderes sein. Dass in der Grundschule Wallenfels die Lego-Challenges großgeschrieben werden, das ist schon lange bekannt.

Zusammen mit Lehrerin Evita Dunkel-Roth sind die Kids seit Jahren ganz gut im Geschäft. Und darauf wurden auch die Organisatoren in Leipzig aufmerksam und luden die Forscherkids zu dieser „First-Lego-League – Explore (FLL)“ ein.

Als man im September 2025 das Thema genannt bekam, war die Verwirrung erst einmal groß. Unter dem Begriff „Unearthed“ konnte sich keiner was vorstellen. Aber dann legte man sich so richtig ins Zeug. Was man alles unternahm und wie es am Ende

ausgegangen ist, das erzählten die sieben Jungs und zwei Mädchen nun bei einer Präsentation in der Grundschule in Wallenfels den Sponsoren und Ehrengästen.

Von der Idee zur Ausgrabungsstätte

Neun Kinder, neun Forscher, neun motivierte „Forscherkids“ – zusammen mit Lehrerin Evita Dunkel-Roth war die Recherche zum Thema „Unearthed“ überaus spannend, konnte sich doch am Anfang keiner etwas darunter vorstellen.

Aber als man sich intensiv damit beschäftigte, da sprang der Funke über und die Ausgrabungsstätte im Legoformat nahm nach und nach Form an. Doch das Wichtigste schien zu sein, Geräte zu bauen, die für diese Ausgrabungen geeignet waren. Angefangen von einem Radargerät, das die Artefakte aufspürte, Suchgeräte, Tieflader, Bagger,

Bohrgestänge und noch viele Gerätschaften mehr. Und sie alle mussten programmiert und mittels Tabletts gesteuert werden. Neben den Maschinen wurden auch Berufe vergeben, Grabungsleiter, Geologe, Archäologe, Anthropologe, Archäotechnikerin und Restauratorin berichteten über ihre Arbeitsfelder.

Präsentation vor Gästen und Sponsoren

Die Sponsoren, Ehrengäste und Eltern sowie Lehrer waren begeistert von den Ausführungen der Forscherkids. Zum Abschluss ihrer Präsentation waren alle neun stolz und gemeinsam verkündeten sie, genau wie in Leipzig „wir sind ein tolles Team“.

Wie stolz auch Evita Dunkel-Roth auf ihre Kids war, zeigten ihre Geschenke, die sie ihnen mitgebracht hatte. Ein mit Lego gerahmtes Siegerbild und Legobausätze, für jeden etwas ganz

Spezielles. Und einen Gutschein für Eis gab es noch obendrauf. Bereits zu Beginn der Präsentation hatte Schulleiterin Anne Neubauer alle begrüßt mit den Worten „Heute dürfen wir Sieger sehen“. Sie dankte vor allem den Sponsoren, die es möglich gemacht haben, die Ausstattung, das Equipment und natürlich den Leipzig-Trip überhaupt zu finanzieren.

Ein Dank galt auch den Eltern, dem Elternbeirat und dem Schulamt sowie den Lehrern, die immer da waren und unterstützten. Dies galt auch für die Stadt Wallenfels und dem Frankwaldgymnasium, mit dem man zusammenarbeitete.

Alle Sponsoren bekamen eine Urkunde und den Bewertungsbogen der Juroren in Leipzig in Kopie als kleines Dankeschön und Andenken. Auch Bürgermeister Jens Korn war stolz auf die Kids aus der Grundschule Wallenfels. Viel Arbeit, Zeit und auch ab und zu Ärger steckt in

diesem Projekt. Aber auch viel Spaß und Freude. „Ihr seid ein Team, eine Mannschaft mit einer Super Trainerin Evita Dunkel-Roth, die schon seit langen Jahren die Lego-AG leitet“, betonte Korn.

Wichtige Erfahrungen für das Leben

Aber was wichtig war und ist, die Kinder haben viel gelernt für ihr Leben, nämlich zusammen ein Team sein, jeder mit unterschiedlichen Fähigkeiten und zeigen, was man gemeinsam erreichen kann. Schulamtsdirektor Ulrich Lang war ebenfalls tief beeindruckt davon, was hiervon den Forscherkids auf die Beine gestellt wurde. Vor allem die hervorragende Präsentation und die tollen vorgestellten Berufe. Auf die Frage, was mehr Spaß gemacht hat, das Bauen oder Programmieren waren sich alle einig – beides war toll.

„HolzART-Künstler“ rettet Lucas Cranach d. Ä.

MITWITZ

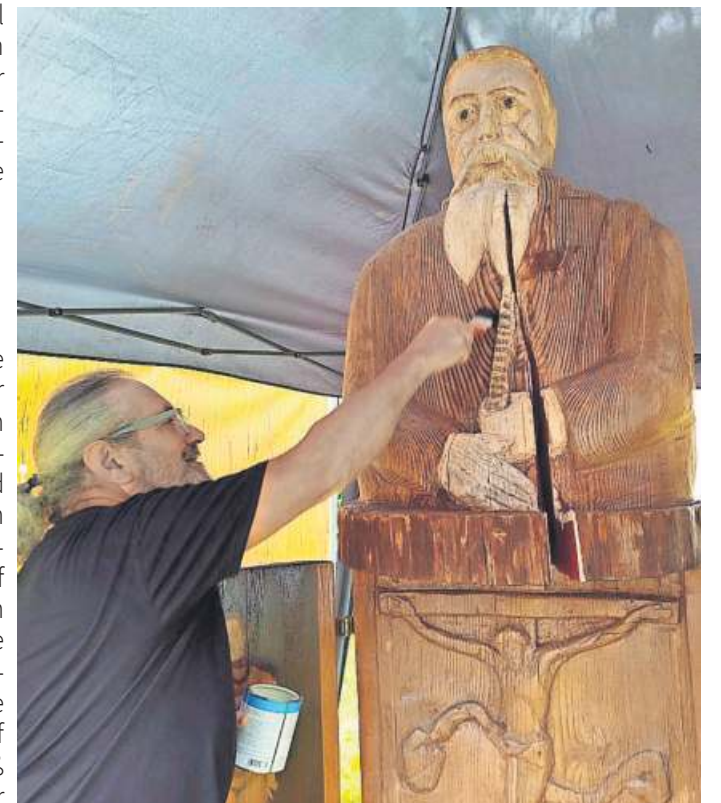
Der 19. Mitwitzer Künstler-Markt bot Cristian Ianza die Möglichkeit, seine Holzsulptur „Lucas Cranach d. Ä.“ zu restaurieren. Ingo Cesaro hatte mit dem wissenschaftlichen Leiter der LCC-Stiftung, Professor Dr. Tobias Bocklet, vereinbart, dass der restaurierte „Lucas Cranach d. Ä.“ im Innenbereich der LCC-Stiftung in Kronach-Neuses seinen endgültigen Standort findet – ganz sicher ein idealer Platz.

Die Kosten der Restaurierung teilten sich der Verein „Regionale Kunstförderung Kronach e. V.“ und die Lucas-Cranach-Campus-Stiftung. Übrigens ist dies bereits die zweite Cranach-Skulptur, die die Regionale Kunstförderung Kronach e. V. für die Lucas-Cranach-Stadt Kronach schuf. Vor dem Parkdeck steht die Gruppe aus

Stahl „Cranach & Co.“ von Guido Häfner. Zwei Tage lang arbeitete Cristian Ianza intensiv im „offenen Atelier“ an der Wiederherstellung seiner Holzsulptur: Er schliff, besserte aus und gab ihr farblich ein neues Aussehen. Um die Standnachbarn zu schützen, wurde extra eine Abgrenzung eingerichtet. Zahlreiche Besucher zeigten großes Interesse an der Arbeit von Cristian Ianza, und immer wieder musste er die tragische Geschichte seiner bei der „HolzART XXII“ 2008 entstandenen Skulptur erzählen.

Im Reitstall stellte Ianza außerdem eigene keramische Arbeiten während des Künstler-Marktes aus. Er ließ es sich auch nicht nehmen, aus Rumänien eine internationale Vogelscheuchen-Wettbewerbsmizubringen. Parkdeck steht die Gruppe aus

rkf



Das Ergebnis der restaurierten Holzsulptur lässt sich zeigen.

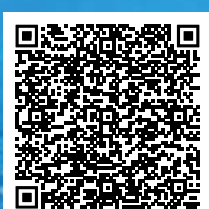
sd

Foto: privat

CYBER WEEKS

STATT SOMMERLOCH

Der Sommer startet jetzt
– mit einem **brandheißen Deal!**



JETZT IHREN DEAL SICHERN!
www.np-coburg.de/cyberweeks

6 Monate
alle **NP+**-Inhalte
für einmalig
29 €



Gespinstmotten sorgen für Grusel-Faktor

■ HILPOLTSTEIN

Silbrig schimmernde, kahl gefressene Bäume und Sträucher an Weg-, Straßen- und Waldrändern oder in Parkanlagen erregen aktuell in ganz Bayern Aufsehen. Verantwortlich dafür sind die Raupen einiger Gespinstmottenarten, die die Blätter der Pflanzen vollständig abfressen und Zweige, Äste sowie Stämme mit einem Gespinst überziehen. „Am häufigsten befallen werden Traubenkirschen aber auch Weißdorn, Pfaffenhütchen, Pappeln und gelegentlich Obstbäume“, erklärt Tarja Richter, Insekten-Expertin des bayerischen Naturschutzverbands LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz). „Ein milder Winter und ein trockenwarmes Frühjahr schaffen ideale Bedingungen für eine Massenvermehrung des kleinen, weißen schwarz gepunkteten Falters.“ Gefährlich sind die Gespinstmotten nicht – außerdem sorgen verschiedene Insekten dafür, dass sich die Motten nicht unkontrolliert ausbreiten. Auch die Gehölze überstehen den Befall meist unbeschadet. „Die Motten legen ihre Eier im August in den Sträuchern ab. Im späten Frühling beginnen sie von innen heraus die Blattknospen anzufressen. Sobald die Blätter des betroffenen Baums oder Strauchs sich entfaltet haben, legen die Larven gemeinsam ein erstes Gespinst an“, erklärt Tarja Richter. Unter dem Schleier fressen die Raupen bis Mitte Juni den Baum oder



Das Naturphänomen ist vollkommen ungefährlich.

Foto: Anne Busch

Strauch kahl. Dann wandern sie zum Fuß des Baumstammes, wo sie sich im Schutz des Gespinstes verpuppen. Anfang Juli schlüpfen die weißen, schwarz gepunkteten Falter der Traubenkirschen-Gespinstmotte. Im August paaren sie sich und legen ihre Eier wieder an den Knospen der Traubenkirsche ab, wo sie bis zum nächsten Frühjahr überdauern. So beginnt der Lebenszyklus der Gespinstmotten von neuem. Beobachten lässt sich dieses geisterhafte Naturschauspiel schon immer in jährlicher wechselnder Häufigkeit. Insbesondere der Klimawandel fördert das massenhafte Auftreten der Gespinstmotten. Davon, die Tiere mit Gift zu vernichten, rät Richter dringend ab. „Der Einsatz von Insektengift ist in den meisten Fällen nicht erfolgreich und schadet nicht nur den Faltern, sondern auch ihren

natürlichen Fressfeinden.“ Die Bäume oder Sträucher tragen keine langfristigen Schäden davon, da sie die verlorenen Nährstoffe zu einem Großteil durch den auf den Boden fallenden Raupenkot zurückgewinnen. Noch im gleichen Jahr treiben sie wieder aus. Bei Obstbäumen kann ein Befall die Ernte verringern. Um beispielsweise Apfelbäume vor einem Befall durch die Apfel-Gespinstmotte zu bewahren, empfiehlt LBV-Biologin Tarja Richter spätestens ab April mit dem Absammeln der Tiere zu beginnen. Zudem lassen sich die Gespinste mit einem Besen entfernen oder einem Wasser-schlauch herunterspritzen. Es ist wichtig, Gespinstreste und Larven vom Boden aufzusammeln, damit sie nicht zurück auf den Baum wandern können. Wer im Vorjahr einen Gespinstmottenbefall hatte, kann im Winter durch einen Rück- und Pflegeschnitt vorbeugen, dass der betreffende Baum erneut befallen wird. Der Schnittabfall sollte auf Eier und überwinterte Larven kontrolliert und nicht auf dem Kompost, sondern am Abfallhof entsorgt werden. Übrigens: Die Gespinste sind nicht mit denen des Eichenprozessionsspinners zu verwechseln, der ausschließlich Eichen besiedelt und niemals ganze Bäume einspinnt. Seine Verpuppungsgespinnste legt er vereinzelt am Stamm dicker Eichen an, wo sie erst ab Ende Juni zu beobachten sind. LBV

Sachspenden für Tierheimfest gesucht

■ KRONACH

Auch heuer soll wie jedes Jahr am ersten Wochenende in den Sommerferien, also den 1. und 2. August 2026, das große Tierheimfest des Tierschutzvereins Kronach und Umgebung e. V. veranstaltet werden. Eine der Hauptattraktionen soll hierbei wie immer die große Tombola sein. Die ehrenamtlichen Helfer des Tierschutzvereins sind im Moment schon wieder fleißig im Landkreis unterwegs und tatsächlich beweisen auch sehr viele

le Geschäftsleute ihr Herz für Tiere und spenden eine Kleinigkeit – manchmal auch eine „Großigkeit“ – für die Tombola, die nach über 30 Jahren schon Traditionen charakter hat und vom Tierheimfest nicht mehr wegzudenken ist. Der Erlös daraus füllt die chronisch leeren Tierheim-Kassen und hilft den Tieren wieder ein Stückchen weiter. Freilich wird es auch für die Geschäftsinhaber jedes Jahr schwerer und so werden die Helfer immer öfter mit leeren Händen wieder fortgeschickt. Umso

mehr freuen sie sich daher natürlich über all die Tierfreunde, die sie freundlich und mit offenem Herzen empfangen. Da es aus Zeitgründen nicht möglich ist, alle eventuellen Spender „abzuklappen“, ist dies ein Aufruf an alle Geschäfts- oder Firmenbesitzer, aber auch an Gastwirte, Freiseure, Fitness- und Kosmetik-Studios, Massagepraxen etc. – denn auch Gutscheine lassen sich super verlosen. Das Tierheim freut sich über Gutscheine oder Sachspenden für die Tombola oder eine Geldspende. Alles

hilft ein Stückchen weiter. Sie können das Tierheim unter der 09261 / 20111 oder unter tsvkcc@gmx.de kontaktieren oder einfach selbst im Tierheim vorbeikommen. Sehr gerne werden natürlich auch gebrauchte Waren für den Flohmarkt angenommen. Bitte denken Sie jedoch daran, nur saubere und gut erhaltene Dinge zu spenden, denn da die Tiere schon immer so viel „Mist machen“, reicht der Tierheim-Müllcontainer ohnehin kaum aus. Tierschutzverein Kronach

Ortsgruppe des Frankenwaldvereins ehrt langjährige Mitglieder

■ SCHNAID

Obmann Daniel Brehm konnte wieder zahlreiche Mitglieder und Freunde des Frankenwaldvereins Ortsgruppe Schnaid beim Sommerfest begrüßen. Ein besonderes Willkommen sagte er allen, die an diesem herrlichen Sommertag für ihre jahrelange Treue zum Verein geehrt werden. Im festlichen Rahmen überreichte er die Treueabzeichen, Urkunden und ein kleines Präsent. Daniel Brehm stellte heraus, dass jeder diese Ehrung verdient habe, egal ob aktiv oder als passiver Unterstützer der Ortsgruppe. Allen Geehrten, die verhindert waren, werden die Ehrungen nachgereicht. Für Bürgermeister Jens Korn war es ein willkommener Anlass, um Danke zu sagen. Danke für das ehrenamtliche Engagement im Frankenwaldverein und für den



Bei schönstem Sommerwetter konnten Obmann Daniel Brehm (l.) und Bürgermeister Jens Korn (r.) sowie Björn Stumpf vom Hauptverein (2.v.l.) folgende Mitglieder ehren und auszeichnen: (v.l.) Jessica Förner, Werner Engelhardt, Franz Gleich und Christian Wiedel.

Foto: Susanne Deuerling

Frankenwald. Er betonte, dass die Köhlerei in der Thiemitz oder die Ortsgruppe Schnaid hier wie kürzlich das Areal an der Außergewöhnliches leistet für Bamberger Brücke, man packt die Heimat. Sie erhalten das an und engagiert sich. Dafür dankte er Obmann Daniel Brehm und seinem Team für ihre auch Wurzeln schlagen. Sei es Arbeit ganz herzlich.

Spielplatzinitiative

Der Spielplatz in der mittleren Schnaid ist eigentlich nicht mehr vorhanden. Nun hat sich eine Initiative der Schnaider Familien gegründet, die den öffentlichen Spielplatz wieder zum Leben erwecken will. Dazu wurde eine Spendenbox aufgestellt und Bürgermeister Jens Korn sicherte die Unterstützung der Stadt Wallenfels zu. Zusammen mit Kindern und Eltern werde man geeignete Spielgeräte aussuchen. **Geehrt wurden für**
– **25 Jahre** Mitgliedschaft: Elena Engelhardt, Monika Engelhardt, Sebastian Wolf
– **40 Jahre** Mitgliedschaft: Bärbel Engelhardt, Jessica Förner, Christian Wiedel
– **50 Jahre** Mitgliedschaft: Franz Gleich, Gerhard Wiedel
– **60 Jahre** Mitgliedschaft: Werner Engelhardt sd

VeranstaltungsKALENDER

Mitglieder des **GALA SINFONIE ORCHESTER Prag** präsentieren
Die große Johann Strauß Gala
Kreiskulturraum Kronach am So. **20.9.26**
Karten: zw. 25 € und 42 € in der **Tourist-Information** im **FRANKENWALD TOURISMUS Service Center**, sowie in allen **RESERVIX** angeschl. Vorverkaufsstellen, Kauf auch online möglich: www.reservix.de

Jetzt Tickets sichern!

The Original Tribute from Los Angeles!
MIRAGE
VISIONS OF
FLEETWOOD MAC
GEWÜNSCHT VON
STEVIE NICKS
PERSONLICH
29.11.26 • COBURG
Kongresshaus Rosengarten
Tickets an allen bekannten VVK-Stellen unter 0365 – 5481830 und www.visionsoffleetwoodmac.de

LIVE BEGLEITET VON DEN PLOVDIVIER SYMPHONIKERN
MODERATION ANDREA HÖRKENS
„DIE NACHT DER 5 TENORE“
STARGAST
ANNA MARIA KAUFMANN
DONNERSTAG, 07.01.2027 | 20:00 UHR
COBURG | KONGRESSHAUS ROSENGARTEN
WWW.NACHTDER5TENORE.DE TICKETS: www.eventim.de

Unsere
GESCHÄFTSSTELLE
COBURG
Steinweg 51
09561 850170



Auch Online unter:
www.lesershop-online.de

Verkäufe

Musikinstrumente

Suche Musikinstrumente aller Art
alt u. neu. ☎ 09560/921080

Kaufgesuche

Sammeln & Seltenes

Briefmarken und Münzen kauft
Briefmarkenauktionshaus Schulz,
Frauentorgraben 73, 90443 Nürnberg,
Tel: 0911 / 240 68 70, e-mail:
briefmarkenschulz@t-online.de

Sonstiges

Maria sucht Möbel, Porzellan,
Schreibmaschinen, Nähmaschi-
nen, Lederjacken, Figuren, Lederta-
schen, Pelze, Teppiche, Nerz, Pup-
pen, Briefmarken.
☎ 0151/24432605

Mietgesuche

Mietgesuche

2 Verliebte su. kleines Garten-
grundstück in Michelau bei Lichten-
fels für Gemüseanbau von 10 bis
20 m² Größe. ☎ 0151/22072279

2 Zimmer

2 Zi.-Whg. in Ebern o. nähere Um-
gebung, mögl. keine Treppen, evtl.
mit Abstellraum, EBK, Kellerraum,
von Pensionär zu mieten ges.
☎ 09531/8855

Geschäftlich

Zäune und Tore aus Polen.
Unsere Produkte sind Feuerverzinkt
und Pulverbeschichtet.
Günstige Preise. Beratung und
Vermessung vor Ort - kostenfrei
und unverbindlich.
GOLDHAMMER Tel: 0152/51522210

Stellen-Angebote

2. Standbein für Steuerfachleute!
Tel. (09632) 9 22 91 20 Mo-Fr 8-18 Uhr
www.steuerverbund.de/standbein

Zweiradkaufgesuche

Zweiradkaufgesuche

Fränkische Firma kauft Motorräder & Mopeds alt & neu!
0911-5485000 / 0170-5485000

80 JAHRE –
80 PREISE

Bis zum 05.07. online
teilnehmen und gewinnen!

Mehr Infos und Teilnahme
unter np-coburg.de/80

JETZT
TEILNEHMEN!

*Abbildung ähnlich

Meine Heimatzeitung

80 Jahre Neue Presse

Kfz-Kaufgesuche

sonstige PKW

Auto-Export!
Suche aller Art Pkw, Lkw, Jeep,
Busse, Pickup, Unfall-Motorschä-
den, Zustand egal, Abhol./Ab-
meldung gratis. Zahle mehr als
andere! ☎ 0151-10173563

KFZ-Zubehör

Kaufe Schrottautos!
☎ 0175/8802041

Wohnwagen u.a.

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
☎ 03944-36160, www.wm-aw.de Fa.

Tiermarkt

Entflogen/Entlaufen

Husky - Hündin, Anfang Mai ent-
laufen, schwarz-grau-weiß, links
blaues, rechts braunes Auge. Hat sie
jemand aufgenommen? Finderlohn,
Hinweise an ☎ 0173/3722339

Natur trifft
Lifestyle

Dein interaktives
Freizeitmagazin
für die Region

Jetzt kostenlos lesen!

Scan mich

Digital | Animiert | Inspirierend

Meine Heimatzeitung

Neue Presse

75 JAHRE
100 JAHRE

Rennsteigglied
Herbert Roth

Jetzt zugreifen –
limitierte
Jubiläumsmedaillen
sichern!

Klassische Ausführung
in Neusilber
Durchmesser: 35 mm
beidseitig geprägt, inklusive Münzdose

Exklusive Sammler-Edition aus
reinem 999 Feinsilber
Durchmesser: 35 mm
Gewicht: ca. 20 g, beidseitig geprägt,
mit Zertifikat und edlem Samtetui

19,90
EURO*

109,90
EURO*

Limitiert auf
100 Stück
mit Echtheits-
zertifikat.

Nur solange der Vorrat reicht!

Erhältlich in der Freies Wort-Geschäftsstelle,
in der Tourist-Info im CCS Suhl,
telefonisch unter 0 36 81 / 79 24 13
oder online: www.lesershop-online.de

Mit freundlicher
Unterstützung:
Rhön-Rennsteig
Sparkasse

Südthüringens starke Seiten

Meininger Tageblatt

Südthüringer Zeitung

Freies Wort

WOCHENSPIEGEL
Kronach

Ab 13.04.
anmelden!

Party
Emotion
Kreativität

Event
Erlebnis
Teambuilding
Bewegung

Networking
Spaß
Charity
Regionale
Unterstützung

Neue Presse
FIRMENLAUF

11. September
Gemünda

Infos unter www.neue-presse-firmenlauf.de
oder per E-Mail: firmenlauf@np-coburg.de

präsentiert von

Neuwagen

30% bis günstiger

0%
anzahlen
flexibel
finanzieren

42x Corsa GS

Sie sparen € 11.095

34%
günstiger



UVP¹ € 32.585

Benzin/Elektro | 81 kW/110 PS | TZ 03/2026 | **Automatik** | DAB
Android/Apple | LED-Licht | Kamera | digitales Cockpit | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 4,5, CO₂-Emission 103 g/km, CO₂-Klasse C²

ab
€ 21.490

FIAT 21x 600

Sie sparen € 5.100

19%
günstiger



UVP¹ € 26.590

Benzin/Elektro | 81 kW/110 PS | TZ 02/2026 | **Automatik** | DAB
Android/Apple | LED-Licht | Sitzhgz. | Einparkhilfe | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 4,8 CO₂-Emission 109 g/km, CO₂-Klasse C²

ab
€ 21.490

50x Leon

Sie sparen € 8.830

28%
günstiger



UVP¹ € 31.720

Benzin | 85 kW/116 PS | TZ 05/2026 | LED-Licht | Einparkh. | DAB
Android/Apple | Lenkrad-/Sitzhgz. | Abstandstempomat | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 5,6, CO₂-Emission 127 g/km, CO₂-Klasse D³

ab
€ 22.890

86x Arkana

Sie sparen € 8.190

26%
günstiger



UVP¹ € 32.080

Benzin/Elektro | 103 kW/140 PS | TZ 02/2026 | **Automatik** | LED-Licht
Navi | Kamera | Abstandstempomat | Android/Apple | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 5,9, CO₂-Emission 133 g/km, CO₂-Klasse D³

ab
€ 23.890

43x Xceed

Sie sparen € 7.380

22%
günstiger



UVP¹ € 33.270

Benzin | 110 kW/150 PS | TZ 05/2025 | **Automatik** | LED-Licht
Lenkrad-/Sitzhgz. | Android/Apple | Kamera | Tempomat | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 6,5, CO₂-Emission 155 g/km, CO₂-Klasse E²

ab
€ 25.890

44x Puma ST-Line

Sie sparen € 8.110

23%
günstiger



UVP¹ € 35.000

Benzin | 114 kW/155 PS | TZ 04/2026 | **Automatik** | LED-Licht | Navi
Frontscheiben-/Lenkrad-/Sitzhgz. | digitales Cockpit | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 5,6, CO₂-Emission 128 g/km, CO₂-Klasse D³

ab
€ 26.890

97x Qashqai N-Connecta+

Sie sparen € 12.970

31%
günstiger



UVP¹ € 41.860

Benzin | 116 kW/158 PS | TZ 03/2026 | **Automatik** | Navi | DAB
Matrix-Licht | Kamera | Abstandstempomat | Head-Up | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 6,4, CO₂-Emission 145 g/km, CO₂-Klasse E²

ab
€ 28.890

26x 308 SW

Sie sparen € 10.050

25%
günstiger



UVP¹ € 39.940

Benzin/Elektro | 107 kW/145 PS | TZ 02/2026 | **Automatik** | LED-Licht
digitales Cockpit | Lenkrad-/Sitzhgz. | Navi | Kamera | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 5,0, CO₂-Emission 112 g/km, CO₂-Klasse C²

ab
€ 29.890

52x Kodiaq Sportline

Sie sparen € 9.729

17%
günstiger



UVP¹ € 55.619

Benzin/Elektro | 110 kW/150 PS | TZ 04/2026 | **Automatik** | Navi | DAB
Head-Up | Matrix-Licht | Anhängerkuppl. | Abstandstemp | versch. Farben
Verbr. (l/100km) komb. 6,1, CO₂-Emission 138 g/km, CO₂-Klasse E²

ab
€ 45.890



SCAN MICH

AUTOLAND

Deutschlands größter Autodiscounter

15.000
Autos
30 Marken
autoland.de

37x in Deutschland • 1x in Bayern | Coburg • Lauterer Höhe • Niorter Straße 6

geöffnet 8 – 20 Uhr • Samstag bis 18 Uhr • Sonn- und Feiertags immer große Autoschau bis 18 Uhr • Tel.: 0800 111 0408

57 Enjoyhotels
in den Niederlanden, Belgien,
Deutschland und Frankreich.

enjoyhotels.de
All-Inclusive-Urlaub

32
Jahre
Enjoyhotels

5 Tage All-Inclusive
mit eigenen PKW!

5 Tage All-Inclusive-Urlaub

Unterkunft + Essen + Trinken + Unterhaltung

ARDENNEN

Enjoyhotel L'Eau Vive Ardennen in Vresse-sur-Semois



NEU
Enjoyhotel
in Belgien

Versteckt im Grünen an einem
sanft plätschernden Bach

5 TAGE AB €
399⁹⁵
p.P.

RHÖN

Enjoyhotel Rhön Residence in Dipperz



Es gibt
sogar ein
kleines Kino

Kostenlose Nutzung
von Sauna, Innen-
und Außenpool

Kostenloser Busfahrt-/
Shuttleservice zur Wasserkuppe,
dem höchsten Berg der Rhön

5 TAGE AB €
349⁹⁵
p.P.

SAUERLAND

Enjoyhotel am Kurpark Brilon in Brilon



Kostenlose Nutzung
Schwimmbad und Sauna

5 TAGE AB €
379⁹⁵
p.P.

LAHNTAL-RHEIN-MAINREGION

Enjoyhotel Bürgerhof Wetzlar in Wetzlar



Am Rande der
historischen Innenstadt

5 TAGE AB €
309⁹⁵
p.P.

MOSELREGION

Enjoyhotel Bottler in Veldenz



Kostenlose Bustour
durch das Moselgebiet

5 TAGE AB €
389⁹⁵
p.P.

EIFEL

Enjoyhotel Eifeler Hof in Kyllburg



13 Km vom gemütlichen
Bitburg entfernt

NEU
Enjoyhotel in
Deutschland

5 TAGE AB €
369⁹⁵
p.P.

ENJOY DELUXE HOTEL SPAANDER VOLENDAM IN VOLENDAM IJSSELMEER NORDHOLLAND



NEU
Enjoyhotel in den
Niederlanden

e
Enjoy
Deluxe

Wunderschöner Ausblick
über das Markermeer

5 TAGE AB €
499⁹⁵
p.P.

HARZ

Enjoyhotel Harz in Goslar-Hahnenklee



Kostenlose Nutzung
Schwimmbad und Sauna

5 TAGE AB €
349⁹⁵
p.P.

VULKANEIFEL

Enjoy Eifelhotel Daun in Daun



Terrassen mit
schöner Aussicht

5 TAGE AB €
419⁹⁵
p.P.

LIMBURG

Enjoyhotel Riche in Valkenburg



Kostenlose Bustour
durch das Heuvelland

5 TAGE AB €
399⁹⁵
p.P.

RHÖN

Enjoy Wellnesshotel Aqualux in Bad Salzschlirf



Kostenlose Nutzung Saunen,
Innen- und Außenpool

Kostenlose Busfahrt/Shuttle-
service zur Barockstadt Fulda

5 TAGE AB €
329⁹⁵
p.P.

SAUERLAND

Enjoyhotel Marleen in Siedlinghausen



Mit einer typisch
deutschen Café-Bar

5 TAGE AB €
309⁹⁵
p.P.

In Ihrem 5-tägigen All-Inclusive-Urlaub enthalten:

- ✓ Empfang mit Mittagessen oder Kaffee mit Kuchen oder etwas anderem Leckerem
- ✓ 4 x Übernachtung mit reichhaltigem "Enjoy"-Frühstücksbuffet
- ✓ 4 x Mittagessen oder Lunchpaket
- ✓ 4 x Drei-Gänge-Dinner oder Abendbuffet
- ✓ Kaffeecke: Kaffee und Tee den ganzen Tag KOSTENLOS
- ✓ Täglich alle Getränke von 17:00 bis 24:00* Uhr KOSTENLOS: Softdrinks, Fruchtsaft, Bier, Wein, Jenever und Apfelf Korn
- ✓ Jeden Abend Spaß und Unterhaltung, z. B. ein Spaziergang und Live-Musik. Dazu werden regelmäßig (herzhafte) Snacks serviert
- ✓ KOSTENLOSE Auto-, Fahrrad- und Wanderrouten

* Alkoholische Getränke bis 22.30 Uhr aufgrund der französischen Gesetze und Vorschriften.

ELSASS - NORDVOGESEN

Enjoyhotel Majestic Alsace in Niederbronn-les-Bains



NEU
Enjoyhotel in
Frankreich

Eine Perle im Elsass und im
Naturpark der Nordvogesen

5 TAGE AB €
369⁹⁵
p.P.

Der Ausgangspreis ist der niedrigste Preis für ein bestimmtes Ankunftsdatum. Die Preise variieren je nach Ankunftsdatum.

Weitere Enjoyhotels finden Sie unter www.enjoyhotels.de oder rufen Sie kostenlos an: 0800 - 28 18 818

Alle Fehler vorbehalten und exklusive lokale Steuern. 🍷 Keine Buchungskosten